

## Dritte Sing-Vorstellung.

In die Music gesetzt : von Herrn Ferdinand Tobias Richter /  
der Röm. Kayserl. Majest. Cammer- und Hof-Organisten / auch  
der Durchläuchtigsten Erz-Herzoglichen Herr-  
schafft Instructorn.

### Engel des himmlischen Lebens.

- (a) Weil du dich nun zu Gott hast wiederumb gewendet /  
(b) Und deinen Sünden-Last mit wahrer Reu hing'legt /  
(c) So meide alles diß / was dich darzu gelenket /  
Und hasse / was die Welt in ihrem Busen trägt /  
(d) Bekriege nun forthin die flüchtigen Gedanken /  
(e) Stoß alles von dir auß / was nicht nach Himmel  
schmeckt /  
(f) Verwahre Tag und Nacht deß Hergens reine Schrancken  
Und schaue / daß dich nicht die alte Sünd befleckt.  
Sünder.

Ach höchster Liebe Wunderzeichen /  
(g) Mein Hirt der wird ins Grab gelegt /  
O JESU! soll ich bey der Leichen /  
Als wie ein Fels stehn unbewegt /  
(h) Ach nein! ich falle reuig nieder /  
(i) Und küsse deine Todten-Glieder.

Du

(a) Quia convertimur ab iniquitate. Baruch. 3. v. 7. (b) Quia pœnitentiam egerunt. Luc. 11. v. 32. (c) Fuge ab ea, nec transes per illam, declina, & defere eam. Prov. 4. v. 15. (d) Mortificate ergo membra vestra, quæ sunt super terram, fornicationem, immunditiam, libidinem, concupiscentiam malam, & avaritiam, quæ est simulacrorum servitus. Ad Coloss. 3. v. 5. (e) Quæ sursum sunt, quærite, - - - quæ sursum sunt, sapite, non quæ super terram. Ad Coloss. 3. v. 1. (f) Custodias cogitationes, & disciplinam labia tua conservent. Proverb. 5. v. 2. (g) Sepelierunt in sepulchro suo, 2. paralip. 16. v. 14. (h) Procidens adoravit in terram Dominum, Gen. 24. v. 52. (i) Osculabatur pedes ejus. Luc. 7. v. 38.

- (a) Du unbefleckter hast die Flecken /  
 Von all Verdambten abgethan /  
 (b) Befreyet von der Höllen Schrecken /  
 Versichert der gestirnten Bahn /  
 (c) Der Höllen Stachel ganz zerknicket /  
 Und uns den Himmel zugeschicket.

Engel des himmlischen Lebens.

Nun kommt all ihr Sünder /  
 Verlorene Kinder /  
 (d) Erlöst hat euch Gott /  
 (e) All Böses nun fliehet /  
 Euch künfftig entziehet /  
 Dem ewigen Todt.

(f) Nicht saumet / gschwind eilet /  
 Die Zeit nicht verweilet /  
 (g) Bekennet die Schuld /  
 (h) Thut hier vor abbüssen /  
 So werd ihr genüssen /  
 Die Göttliche Huld.

Die

(a) Lavit nos à peccatis nostris in sanguine suo. apoc. I. v. 5. (b) Liberavit me à lege peccati & mortis. Ad Rom. 8. v. 2. (c) In hoc apparuit filius Dei, ut dissolvat opera Diaboli. I. Joan. 3. v. 8. (d) Christus nos redemit de maledicto legis, factus pro nobis maledictum. Ad Gal. 3. v. 13. (e) Declina à malo, & fac bonum, Ps. 36. v. 27. (f) Properate quantocius venientes. Gen. 45. v. 19. (g) Confitemini Domino exercituum, quoniam bonus Dominus, quoniam in æternum misericordia ejus, Jerem. 33. v. 11. (h) Ut accipiant remissionem peccatorum, Act. 26. v. 18.

Die Sünder zusamt.

(a) Gott du bist die Barmherzigkeit /

Das ist dein gröster Tittel /

(b) Du hilffst uns allen aus dem Leyd /

Wenn sonst kein anders Mittel /

So du dich auch erzürnen wilt /

Und alles schier verlohren /

Ein Thrän von Sünders Auge stillt /

(c) Im Augenblick dein Zorn.

Wir kommen mit der Hoffnung auch /

(d) Und fallen zu dein Füßen /

Dann Jeder wird sein schlimmen Brauch /

(e) Mit Herzen-Leyd abbüssen /

(f) Man weiß du bist so mild / so gut /

(g) Dein Gnad wirst darzu geben /

Daß wir in seuffzender Demuth /

(h) Kön'n bessern unser Leben.

E N D E.

(a) Pater misericordiarum, & Deus totius Consolationis. 2. ad Corinth. 1. v. 3. (b) Deus noster refugium & virtus, adjutor in tribulationibus. Ps. 45. v. 2. (c) Si autem dixero impio: morte morieris, & egerit poenitentiam à peccato suo, - - -, omnia peccata ejus, quæ peccavit, non imputabuntur ei. Ezech. 33. v. 14. & 16. (d) Proferimus preces ante faciem tuam: in miserationibus tuis multis. Daniel. 9. v. 18. (e) Idcirco ipsemet me reprehendo & ago poenitentiam in cinere & cilicio. Job. 42. v. 2. (f) Deus clemens & misericors es. Jonæ 4. v. 2. (g) Inveniam gratiam in conspectu tuo Genes. 30. v. 27. (h) Ut convertantur à tenebris ad lucem, & de potestate Satanae ad Deum. act. 26. v. 18.